

ANFRAGE

der Abgeordneten Anneliese Kitzmüller
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

betreffend Internierung von österreichischen Staatsbürgern bzw. amerikanischen Staatsbürgern mit österreichischen Wurzeln in den Vereinigten Staaten von Amerika von 1941 bis 1947

Während des Zweiten Weltkrieges internierten die Vereinigten Staaten von Amerika sog. „feindliche Zivilisten“ italienischer, japanischer aber auch österreichischer Abstammung. Diese sog. „feindlichen Zivilisten“ mussten teils bis 1947 in diversen Internierungslagern Zwangsarbeit leisten, zumeist ohne jemals eine Entschädigung erhalten zu haben. Da die Erlebnisgeneration immer weniger wird, ist es die moralische Pflicht der Republik Österreich sich auch um diese ehemaligen Staatsbürger zu kümmern.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres folgende

Anfrage

1. Wie hoch war die Zahl der Österreicher deutscher Muttersprache in den Internierungslagern für sog. „feindliche Zivilisten“ in den Vereinigten Staaten von Amerika?
2. Wie genau verteilte sich die internierte österreichische Minderheit deutscher Muttersprache auf dem Staatsgebiet der Vereinigten Staaten von Amerika?
3. Von welchem Institut, Verein, öffentlicher Stelle stammten die von Ihnen genannten Daten?
4. Ist Ihr Ministerium in Kontakt mit den Interessensverbänden der ehemaligen österreichischen Internierten in den Vereinigten Staaten von Amerika?
5. Falls nein, warum nicht?
6. Falls ja, seit wann ist Ihr Ministerium in Kontakt mit den Interessensverbänden der ehemaligen österreichischen Internierten in den Vereinigten Staaten von Amerika?
7. Mit welchen Interessensverbänden genau steht Ihr Ministerium in Kontakt?
8. Falls nein, wird Ihr Ministerium Kontakt mit den Interessensverbänden der ehemaligen österreichischen Internierten in den Vereinigten Staaten von Amerika aufnehmen?
9. Falls nein, warum nicht?
10. Falls ja, wann genau wird Ihr Ministerium mit den Interessensverbänden der ehemaligen österreichischen Internierten in den Vereinigten Staaten von Amerika Kontakt aufnehmen?
11. Ist Ihr Ministerium mit den verantwortlichen Stellen in den Vereinigten Staaten von Amerika in Verhandlungen bezüglich einer finanziellen Wiedergutmachung?
12. Falls nein, warum nicht?

MS

13. Falls ja, seit wann ist Ihr Ministerium mit den verantwortlichen Stellen in den Vereinigten Staaten von Amerika in Verbindung?
14. Falls, ja, mit welcher Behörde, Institution usw. stehen Sie genau in Verbindung?
15. Falls ja, gibt es bereits eine Rückmeldung in dieser Angelegenheit an Ihr Ministerium?
16. Falls ja, wann genau erfolgte die Rückantwort an Ihr Ministerium?
17. Falls ja, von welcher Behörde, Institution usw. erfolgte die Rückantwort?
18. Wird Ihr Ministerium ein Projekt zur wissenschaftlichen Aufarbeitung dieser historisch heiklen Angelegenheit initiieren?
19. Falls nein, warum nicht?
20. Falls ja, gibt es bereits ernste Planungen bezüglich der Aufarbeitung der Internierung von Österreichern in den Vereinigten Staaten von Amerika?
21. Falls ja, welche universitären Einrichtungen, Vereine, NGO's genau werden in die Planung mit eingebunden?
22. Falls ja, wird eine finanzielle Förderung des Projektes seitens Ihres Ministeriums angedacht?
23. Falls ja, wie hoch wird die Förderung seitens Ihres Ministeriums im Jahr 2015 sein?
24. Falls nein, warum wird keine Förderung gewährt?
25. Falls ja, wie hoch wird die Förderung seitens Ihres Ministeriums im Jahr 2016 sein?
26. Falls nein, warum wird keine Förderung gewährt?
27. Falls ja, wie hoch wird die Förderung seitens Ihres Ministeriums im Jahr 2017 sein?
28. Falls nein, warum wird keine Förderung gewährt?
29. Falls ja, wie hoch wird die Förderung seitens Ihres Ministeriums im Jahr 2018 sein?



MS

